



Sicherheit

Tipps Schliesssystem SafeLock

Immer mehr Fahrzeuge haben sie – fast niemand weiss, was sie eigentlich bedeutet – die Funktion namens SafeLock oder in Deutsch Sicherheitsverriegelung. Manche Modelle warnen den Fahrer sogar vor jedem Aussteigen im Bordcomputer: „SafeLock beachten“. Die Funktion kann für Mitfahrer, insbesondere kleine Kinder, die bei grosser Hitze im Auto bleiben, richtig gefährlich werden. Der TCS hat im vergangenen Sommer mit „Hitze-falle Auto“ die möglichen Temperaturen, welche im Fahrzeug in praller Sonne entstehen können, aufgezeigt.

SafeLock soll eigentlich Einbrüche ins Fahrzeug erschweren. Sie wird aktiviert, indem das Fahrzeug von aussen mit der Fernbedienung des Schlüssels abgeschlossen wird. Die Türen sind verschlossen – soweit logisch, lassen sich aber auch von drinnen nicht mehr öffnen! Auch ein Aufschliessen von innen durch Betätigung der Taste der Zentralverriegelung ist nicht mehr möglich – nur noch mit dem Schlüssel oder möglichen Hersteller-Mobilapps lassen sich die Türen wieder öffnen. Auch Fensterheber sind ausser Funktion gesetzt, solange SafeLock aktiviert ist. Der Sinn dieser Funktion ist: Ein Dieb, der eine Seitenscheibe einschlägt, soll nicht einfach die Tür öffnen können um sich aus dem Innenraum zu bedienen. Wohlgermerkt: Wertsachen, welche auf dem Sitz liegen gelassen wurden, werden durch SafeLock nicht geschützt – denn Scheibe einschlagen und der einfache Griff ins Fahrzeug wird dadurch nicht verhindert.

Die an sich tolle SafeLock Funktion kann aber gefährlich werden: Verbleiben Personen nach dem Abschliessen des Autos im Fahrzeug, weil der Fahrer etwa kurz zur Bank muss und den Wagen abschliesst, kommen die restlichen Fahrzeuginsassen nicht mehr raus. Die schlimmste Annahme ist ein Auto, das von innen schon aufgeheizt ist und dann noch längere Zeit, z.B. bei 25 Grad Aussentemperatur und mehr in der Sonne steht. Für Kleinkinder kann das schnell tödlich enden. Sitzt man doch in einem mit SafeLock verschlossenen Auto, das eher einer Sauna gleicht, droht man unmittelbar zu ersticken. In diesem Fall ist der beste und kostengünstigste Tipp, von innen eine Scheibe einzuschlagen – optimalerweise eine Seitenscheibe, egal ob vorne oder hinten. Das Einschlagen der Frontscheibe ist wegen des Sicherheitsverbundglases gar nicht erst möglich und die Heckscheibe ist



meist zu weit entfernt. Ausserdem kostet der Ersatz der Seitenscheibe weit weniger als eine Heckscheibe. Benötigt wird lediglich ein fester Gegenstand, idealerweise ein Notausstiegshammer, der irgendwo im Wagen griffbereit sein sollte.

Bei vielen Fahrzeugen lässt sich SafeLock ganz einfach deaktivieren oder je nach Bedarf, z.B. durch ein erneutes Drücken der Taste „Zu“ wieder ausschalten. Das Fahrzeug ist dann nur von aussen abgeschlossen, lässt sich aber von innen normal öffnen. Bei vielen Autos ist die Funktion unterschiedlich deaktivierbar, daher lohnt sich ein Blick in die Bedienungsanleitung. Sollte sich die Funktion nicht über einen Schalter, über ein Menü in der Multifunktionsanzeige oder Navibildschirm vom Fahrzeuginnenraum oder via App auf dem Smartphone deaktivieren lassen, fragt man am besten beim Markenvertreter nach. Oft sind solche Einstellungen mit dem Diagnosecomputer des Fahrzeugherstellers konfigurierbar. Zwei Beispiele: Bei Fahrzeugen von Volkswagen lässt sich durch zweimaliges Drücken des Verriegelungsknopfes auf der Fernbedienung die SafeLock Funktion deaktivieren. (Muss bei jedem Abschliessen des Fahrzeugs bedacht werden). Beim neuen Volvo XC 90 kann die SafeLock-Funktion mittels Schlüssel oder Volvo On Call (VOC) Mobilapp deaktiviert werden. Bei Opel OnStar kann man im Notfall auch die eCall-Taste drücken und so Hilfe oder sogar ein Fernaufschliessen anfordern.

TCS Tipps

- Ist das Fahrzeug mit einer eCall-Taste ausgestattet, drücken Sie diese einige Sekunden lang. Hier wird dann eine Sprachverbindung zu einer Telefonzentrale aufgebaut. Bitten Sie dann um ein Fernöffnen des Fahrzeugs. Ist das nicht möglich, können so auch Hilfskräfte verständigt werden.



- Fenster einschlagen, hierzu reicht ein fester Gegenstand oder besser solche Notausstiegshammer wie abgebildet. Schützen sie ihr Gesicht/Augen während des Einschlagens der Scheibe.



- Die Bedienungsanleitung gibt Auskunft über SafeLock oder die Sicherheitsverriegelung. Eine kompetente Auskunft erhält man auch von der Markenvertretung des Fahrzeugherstellers. Denn oft lassen sich die Systeme ganz einfach deaktivieren.
- Grundsätzlich sollten sich bei aktivem SafeLock keine Lebewesen im Fahrzeuginnenraum aufhalten. Sicherer ist es ausserhalb des Fahrzeuges zu warten oder aber Sie warten im Fahrzeug ohne dass es abgeschlossen wird.